Drechselbedarf K. Schulte
Alles rund ums Drechseln

Version 2020-V1.0

Piering Fasspech

Originale Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für das Piering Fasspech entschieden haben.

Fortlaufende Unterstützung ist uns wichtig. In allen Fragen, die unsere Produkte oder den Service betreffen, rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Erfahrungen ermöglichen es uns, die Qualität der Maschinen weiter zu verbessern.

Mit besten Grüßen!

Drechselbedarf K. Schulte
Fachhandel für Drechselbedarf
Meppener Str. 111
DE-49744 Geeste – Gr. Hesepe

Tel.: +49(0)5937/913234
Fax: +49(0)5937/913233

Mail: kontakt@drechselbedarf-schulte.de

www.drechselbedarf-schulte.de

Facebook: www.facebook.com/drechselbedarf.schulte
YouTube: www.youtube.com/user/SchulteDrechseln
Instagram: www.instagram.com/drechselbedarf.schulte/

Hinweis:

Aufgrund eines fortlaufenden Verbesserungsprozesses behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen der technischen Angaben jederzeit und ohne vorherige Ankündigung durchzuführen und ohne dass daraus dem Hersteller Verpflichtungen entstehen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Unterlage vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig mit welchen Mitteln dies geschieht.

(Text und Bild: Fred Faschingbauer, München, 2008 (www.zirbelholz.de))

Ursprünglich wurde Fasspech dazu verwendet, traditionell hergestellte Holzfässer auszupichen. Dabei wird mit dem Pichapparat flüssiges Fasspech in das Fassinnere gespritzt. Es dient hierbei nicht zum Abdichten, sondern dazu, das Fass innen zu glätten, keimfrei zu halten und ihm eine leicht zu reinigende "Haut" zu geben.

Da in gedrechselten Bechern, Krügen, Flaschen und Vasen kein Druck aufgebaut wird, kann das Fasspech hierfür auch zum Abdichten, bzw. Absperren verwendet werden. Das heißt, das Holz kommt nicht mehr direkt mit der im Gefäß befindlichen Flüssigkeit in Verbindung und kann sich folglich auch nicht damit voll saugen. Etwaige kleine Risse oder Einschlüsse im Holz werden dauerhaft versiegelt.

In der Fassfabrik wird neues Fasspech erhitzt und so lange in das sich drehende und ebenfalls erwärmte Fass gespritzt, bis sich das alte Fasspech verflüssigt und durch das Spundloch abläuft. Dieses „alte“ Fasspech wird aufgefangen und steht nun zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Aus gesetzlichen Gründen (Lebensmittelgesetze) kann es aber nicht mehr in gewerblichen Betrieben für Fässer verwendet werden.

Da das Pech aber auf mindestens 180 °C erhitzt werden muss, wird es keimfrei und kann völlig unbedenklich für gedrechselte Trinkgefäße im Hausgebrauch verwendet werden.

Neues Fasspech ist hellbraun und wirkt leicht transparent. Altes Fasspech ist dunkelbraun und wirkt meist deckend. Allerdings kommt es hier natürlich auf die Stärke des Auftrages an.

Anwendung am Beispiel eines gedrechselten „Weißbierholzes“:

Das Fasspech wird in einem Topf auf dem Elektrokocher auf ca. 180° – 200° C erhitzt. Der Fassmacher sagt: „Das Pech ist heiß genug, wenn es zurückspuckt.“

Das heißt: Wenn man leicht in das erhitzte Pech spuckt und die Spucke dann wieder zurück spritzt, ist die richtige Temperatur erreicht. Ähnlich einem Spritzer Wasser auf ein heißes Bügeleisen

Diese Arbeiten sollten möglichst im Freien, zumindest aber in einem gut durchlüftbaren Raum vorgenommen werden. Die Dämpfe des Fasspechs können starken Hustenreiz verursachen. Vermeiden Sie, dass das Fasspech versehentlich auf die heiße Herdplatte tropft.

Füllen Sie das heiße Pech mit einer Schöpfkelle in das Werkstück.

Unter langsamen Drehbewegungen wird das Pech wieder zurück in den Topf geschüttet.

Dabei verbindet sich das heiße Pech mit dem Holz und dichtet es perfekt ab.

Ist die gesamte Innenseite unseres Weißbierholzes mit dem Pech benetzt und der Überschuss zurückgeschüttet, sollte das Gefäß nun zum Abkühlen an einem ruhigen, staubfreien Platz abgestellt werden.

Das am Grund zusammengelaufene Pech stört nicht weiter.

Das nach Außen gelaufene Pech kann nach dem Abkühlen leicht mechanisch abgeschält werden, da es ja auf dem bereits eingeölten Holz lange nicht so gut haftet, wie auf dem bisher unbehandelten im Innenraum.

Am oberen Gefäßrand kann das Pech durch nochmaliges Erhitzen mit einer Gasflamme (oder einem Heißluft-Föhn) schön verlaufen, um einen sauberen Übergang zu erhalten.

Auf diese Weise erhalten wir ein hygienisch einwandfreies und vor allen Dingen dichtes Trinkgefäß, das durch seine natürlichen Bestandteile und sein nicht alltägliches Aussehen, geradezu zum Genießen einlädt.

Mit der gleichen Methode können sämtliche gedrechselte Hohlformen und Gefäße von Innen versiegelt werden. Beispielsweise eine Vase für die Verwendung mit frischen Schnittblumen. Hier treten in der Regel keine Hinweise auf etwaige Undichtigkeiten auf. Auch nicht nach wochenlangem Gebrauch.

DRECHSELBEDARF
SCHULTE
ALLES RUND UMS
DRECHSELN

Besuchen Sie uns!

Adresse:
Drechselbedarf K. Schulte
Meppener Str. 111
49744 Groß Hesepe

kontakt@drechselbedarf-schulte.de
www.drechselbedarf-schulte.de